



## Weihnachtsglanz und Glühweinfieber auf dem Bessinger Dorfplatz!

**Bessingen, 03.12.2022 (HS).** Bei kalten Temperaturen um den Gefrierpunkt hat die Bessinger Gemeinschaft mit „vereinten Kräften“ das traditionelle Advent-Event 2022 auf dem Dorfplatz auf die Beine gestellt. Es wurden die neu angeschafften blauen Pavillons – natürlich festlich dekoriert – eingeweiht und alles strahlte in einem besinnlichen Glanz. Nicht nur, dass der diesjährige Gottesdienst pünktlich um 17:00 Uhr mit Pastor Gand auf dem Dorfplatz (statt in der Kirche) für friedvolle Stimmung sorgte, nein, auch die Bürgerhus-Sängers und abschließend der Musikzug der FFW Bisperode verbreiteten stimmungsvolle Klänge bei wohliger Lagerfeueratmosphäre:



**Foto 1 und 2 (HS):** Pastor Gand, Bürgerhus-Sängers sowie der Musikzug der FFW Bisperode

Die Vereinspavillons verwandelten sich durch leichten Schneegriesel und weihnachtliche Deko zu richtig professionellen Verkaufsständen. Nicht nur die KiGo-Kids und die Jugendfeuerwehr, sondern auch DRK und Heimatverein hatten ihren Spaß beim Verkauf der selbsthergestellten Produkte und Köstlichkeiten:



**Foto 3 und 4 (HS):** „Bescher Pflümli“ des DRK und Selbsthergestelltes des KiGos

Für den Plausch zwischendurch war neben den letzten Filmaufnahmen für den bald fertigen Imagefilm immer Zeit. Die ca. 80 Besucher\*innen und Gäste des Festes staunten zudem nicht schlecht, als ein „alter Überraschungsgast“ plötzlich raunte: „Draußen vom Ithe komm´ ich her und ich muss euch sagen, in Bessingen weihnachtet es sehr“... Es war der Nikolaus, der gehört hat, dass es sooo viele Kinder in Bessingen gibt, die immer voller Freude auf ihn warteten und zum Teil sogar Gedichte und Lieder eingeübt hatten. Der große Geschenkesack leerte sich sodann. In der Corona-Zeit zugezogene Neubürger\*innen fanden das „ganz große Klasse, was hier auf die Beine gestellt wird“:



**Foto 5 (HS): Familie Hemmecke und der Nikolaus**

Doch bei aller Euphorie, leckeren warmen wie kalten Speisen und Getränken, gab es doch einen kleinen Wermutstropfen, da der heiß begehrte Kakao bereits gegen 19:30 Uhr leer war und auch der Glühwein sich dem Ende neigte. Hier zeigte sich aber wieder einmal, dass es doch so einige Menschen im Ort gibt, die improvisieren können, helfen wollten und kurzum nach Hause in ihre Speisekammer gingen, um „Nachschub für die Küche“ zu besorgen. Den Familien Utenwiehe und Baum-Janssen sei hiermit ganz herzlich für das Spenden ihrer letzten Glühweinreserven gedankt!

So zeigte sich wieder einmal, zu was doch ein kleines Dorf wie Bessingen fähig ist: Gemeinschaft leben, Werte erhalten und viel Freude dabei haben, denn beim Aufräumen packten ebenso Viele mit an!

Alle freuen sich schon auf das „traditionelle Tannenbaum aufstellen im Dezember 2023“...



**Foto 6 (HS): die Bessinger KiGos**



**Advents-  
Brenntonne**